

Textilien richtig waschen – Werte erhalten!

Textilpflegesymbole, Waschmaschinenprogramme
und Waschmitteltypen



Was Verbraucher
wissen sollten



1. Einleitung

In Deutschland werden Jahr für Jahr über 20 Millionen Tonnen Wäsche in privaten Haushalten gewaschen. Die Wahl passender Waschprogramme und geeigneter Waschmittel erhält beim Waschen von Textilien deren Wert und schont Geldbeutel und Umwelt.

2. Textilpflegesymbole

Wichtige Hinweise für die richtige Wäsche geben die Textilpflegesymbole in den Textiletiketten. Hierfür wurden von GINETEX®, der internationalen Vereinigung für Pflegekennzeichnung, international gültige Symbole entwickelt (www.ginetex.de).

Die Symbole zum Waschen bestehen aus einem Waschbottich, einer Zahl oder Hand im Waschbottich und ggf. noch aus einem Balken unterhalb des Waschbottichs.

Die Zahl im Waschbottich gibt die maximale Waschttemperatur an, die nicht überschritten werden sollte.

Niedrigere Waschttemperaturen schaden den Textilien aber nicht! Unter Berücksichtigung der Verschmutzung können daher auch niedrigere Waschttemperaturen ausgewählt werden.

Der Balken unterhalb des Waschbottichs kennzeichnet eine waschtechnisch mildere Behandlung bestimmter Textilien.

TIPP: Textilien, die eine spezielle Materialzusammensetzung mit empfindlichen Fasern oder mit Metallteilen (z. B. Büstenhalter mit Bügeln) aufweisen, können ggf. in einem Wäschesack in der Waschmaschine gewaschen werden.



3. Waschprogramm, -temperatur und Beladungsmenge

Aus den Textilpflegesymbolen ergeben sich die Wahl des richtigen Waschprogramms, die **maximale** Beladungsmenge der Waschmaschine und Waschtemperatur. Vergleichbare Waschprogramme können von den Maschinenherstellern unterschiedlich benannt sein.

Die Zuordnung der Pflegesymbole zu Waschprogrammen, zur Beladungsmenge und zum Waschmitteltyp ergibt sich aus der nachfolgenden **Tabelle** (zum Ausschneiden).

Neben den dort gezeigten Waschprogrammen gibt es außerdem Energiespar- oder Eco- sowie Spezialprogramme (siehe Angaben der Hersteller). Energiespar- oder Eco-Programme benötigen besonders wenig Energie bei niedriger Waschtemperatur und verlängerter Waschzeit. Sie sind geeignet für alle Verschmutzungsgrade der Wäsche.

4. Waschmitteltyp und Dosierung

Nach der Auswahl des Waschprogramms sollte in Abhängigkeit von der Verschmutzung, der Gewebeart und Farbe des Wäsche-/Textilstücks der Waschmitteltyp ausgewählt werden: z. B. Voll-/Universalwaschmittel oder Color-/ Buntwaschmittel.

Die Dosierung des Waschmittels erfolgt gemäß der Dosierempfehlung auf der Waschmittelpackung und sollte immer der Beladungsmenge angepasst werden!

TIPP: Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann es sinnvoll sein, die Wäsche mit einem Fleckenmittel vorzubehandeln oder sowohl intensivere Waschprogramme als auch intensivere Waschmittel zu verwenden (z. B. Voll-/ Universalwaschmittel statt Color-/ Buntwaschmittel).



Verschiedene Waschmitteltypen

Praktisch alle Waschmitteltypen enthalten als Grundbestandteil Tenside zur besseren Schmutzentfernung sowie bestimmte Enzyme zur Schmutzentfernung und Gewebeschonung.

Voll- oder Universalwaschmittel enthalten Bleichmittel (nur feste, pulverförmige Produkte) und optische Aufheller. Sie sind für alle weißen und farbechten Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe bei allen Wascharten geeignet.

Color- oder Buntwaschmittel enthalten keine Bleichmittel und keine optischen Aufheller. Sie enthalten Farbübertragungsinhibitoren und eignen sich daher besonders gut für eine farbschonende Reinigung von bunten Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe bis 60 °C.

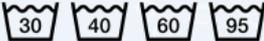
Feinwaschmittel beinhalten Tenside, die einen feinporigen Schaum erzeugen sowie oft Pflegekomponenten, die einen besonderen Faser- und Farbschutz (Farbübertragungsinhibitoren) bieten, und sind auch für farbige Textilien (z. B. aus Kunstfasern) im (Spezial-) Schonwaschgang geeignet.

Wollwaschmittel werden für Wolle, Seide und Daunen für den Handwasch- und Spezialschonwaschgang angeboten.

Gardinenwaschmittel kommen für weiße und helle Gardinen, aber auch für andere weiße Textilien aus Mischgewebe und Synthetik im Spezialschonwaschgang zum Einsatz.

Hand-/Reisewaschmittel besitzen eine hohe Waschkraft und sind für die Wäsche zwischendurch oder auf Reisen geeignet. Für die Waschmaschine sind diese Waschmittel mit hohem Tensidanteil aufgrund der starken Schaumbildung **nicht** geeignet.

Weitere Spezialwaschmittel können für bestimmte Textilien und Anwendungsgebiete eingesetzt werden (z. B. Funktions-/Sporttextilien, schwarze oder dunkle Wäsche).

Textilpflegesymbole nach GINETEX®	Passendes Waschprogramm (Beispielprogramme)	Wäschebeladung der Waschmaschine	Passende Waschmitteltypen
Normalwaschgang 	„Baumwolle“ oder „Koch-/Buntwäsche“	Maximale Wäschemenge laut Herstellerangabe	Voll-/Universal- oder Color-/Buntwaschmittel
Schonwaschgang 	„Pflegeleicht“ oder „Synthetik“, „Easy Care“, „Oberhemden“, „Business“, „Outdoor“, „Sport“, „Dark Color“, „Dunkle Wäsche“	Reduzierte Wäschemenge (ca. 1/2 der maximalen Beladungsmenge)	Voll-/Universal-, Color-/Bunt-, Fein- oder Spezialwaschmittel (z. B. für Funktionstextilien, schwarze/dunkle Textilien)
Wollwaschgang/ Spezialschonwaschgang 	„Feinwäsche“ oder „Wolle“, „Seide“, „Wolle/Seide“, „Gardinen“, „Dessous“	Stark reduzierte Wäschemenge (ca. 1/4 der maximalen Beladungsmenge)	Woll-/Seidenwaschmittel Wenn keine Wolle/Seide im Textilstück vorhanden ist, dann sind auch die folgenden Waschmitteltypen geeignet: Fein-, Spezial- (z. B. für Gardinen, Funktionstextilien), Color-/Bunt- oder Voll-/Universalwaschmittel
Handwäsche 	Handwäsche oder die Wahl eines speziellen Waschprogramms (jeweils bis maximal 40°C), das von den Waschmaschinenherstellern speziell für Textilien angeboten wird, die nur von Hand gewaschen werden sollen: „Handwäsche“ oder /und „Wolle“	Sehr stark reduzierte Wäschemenge (ca. 1/5 der maximalen Beladungsmenge)	Handwaschmittel (nicht für die Waschmaschine geeignet!), Woll-/ Seidenwaschmittel Wenn keine Wolle/Seide im Textilstück vorhanden ist, dann sind auch die folgenden Waschmitteltypen geeignet: Fein-, Color-/Bunt- oder Voll-/ Universalwaschmittel
Nicht waschen 	Die so gekennzeichneten Artikel dürfen nicht gewaschen werden. Sie können auch gegen jede Nassbehandlung empfindlich sein oder sind auf Grund ihrer Größe ungeeignet für die Behandlung in der Haushaltswaschmaschine.		



5. Waschmittelinhaltsstoffe

Die verschiedenen Waschmitteltypen unterscheiden sich in der Zusammensetzung und Konzentration ihrer Inhaltsstoffe. Nachfolgend werden wichtige Waschmittelinhaltsstoffe kurz erläutert:

Tenside als waschaktive Substanzen übernehmen in Waschmitteln die „Schwerarbeit“ bei der Reinigung. Sie sorgen für eine Benetzung des Gewebes mit der Waschlauge, lösen den Schmutz und verhindern, dass er sich wieder auf den Fasern ablagert.

Bleichmittel auf Sauerstoffbasis entfernen farbige Verschmutzungen wie Obst-, Gemüse- oder Weinflecken. Sie tragen zu einer gründlichen Reinheit der Wäsche bei. Darüber hinaus reduzieren sie bereits ab 40 °C deutlich die Keimzahl (z. B. Bakterien) während des Waschprozesses.

Enzyme unterteilen sich je nach Funktion in verschiedene Typen. Sie reagieren nur mit bestimmten Verschmutzungen und zerlegen diese in kleine lösliche Teile. Enzyme wirken schon in sehr geringen Mengen, insbesondere bei niedrigen Temperaturen.

Farbübertragungsinhibitoren vermindern die Übertragung abgelöster Farbpartikel im Waschprozess. Das Risiko von Verfärbungen wird so verringert.

Optische Aufheller wandeln den unsichtbaren ultravioletten Anteil des Lichtes in blaues Licht um und lassen dadurch Textilien weißer erscheinen. Sie finden in Voll-/Universalwaschmitteln und Feinwaschmitteln für weiße Wäsche Verwendung.

Weitere Informationen zum nachhaltigen Waschen, richtigen Dosieren und zur richtigen Beladung einer Waschmaschine können über die folgende Internetseite abgerufen werden:

www.forum-waschen.de

Akteure im FORUM WASCHEN (Stand: Januar 2014)

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU); Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe Mdh e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB – Netzwerk Haushalt; Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knippling-Schule, Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzvb); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)



FORUM WASCHEN/Aktionstag
als Offizielles Projekt der
UN-Weltdekade 2013/2014
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“
ausgezeichnet



Herausgeber / Koordinationsbüro:

Forum Waschen c/o
Industrieverband Körperpflege- und
Waschmittel e. V. (IKW)
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2556 -1324, Fax 069 237631
forum-waschen@ikw.org
www.forum-waschen.de
www.ikw.org

